

Danksagung an den Bach

transposé à la 3^e min ↓

Lied de Franz Schubert (1797-1828), extrait de Die Schöne Müllerin (La belle meunière) Op. 25, D. 795, sur un poème de Wilhelm Müller (1794-1827).

Etwas langsam 5

War es

p *pp*

al - so ge meint, mein raus - chender Freund, dein Sin - gen, dein Klin - gen, War es al - so ge

10

meint, war es al - so ge - meint? Zur Mül - le - rin hin, so lau - tet der Sinn;

15

gelt, hab' ich's ver·stan·den, hab' ich's ver·stan·den? zur — Mül - le - rin

pp *mf*

20

hin, zur — Mül - le - rin hin!

p

25

Hat sie dich geschickt, o - der hast mich be - rückt? das möcht'ich noch wis - sen, ob

pp

sie dich ges chickt, ob sie dich ges chickt. Nun wie's _ auchmag sein, ich

pp

30

ge - be mich d'rein ; was ich such, hab ich fun _den, wie's im _ mer mag sein Nach _

35

Ar - beit ich frug, nun hab' _ ich ge - nug, für die Hän - de, für's her - ze voll _ auf ge -

mf

40

- nug, voll _ auf ge - nug.

p

pp diminuendo

War es so gemeint,
Mein rauschender Freund,
Dein Singen, dein Klingen,
War es also gemeint ?

Zur Müllerin hin!
So lautet der Sinn.
Gelt, hab' ich's verstanden ?
Zur Müllerin hin !

Hat sie dich geschickt ?
Oder hast mich berückt ?
Das möcht' ich noch wissen,
Ob sie dich geschickt.

Nun wie's auch mag sein,
Ich gebe mich drein:
Was ich such', hab ich funden,
Wie's immer mag sein.

Nach Arbeit ich frug,
Nun hab ich genug,
Für die Hände, für's Herze
Vollauf genug !

Est-ce que tu voulais dire,
Mon ami murmurant ?
Ton chant, ton tintement,
Est-ce qu'ils veulent dire ?

Allons voir la meunière !
C'est ce que j'entends.
Alors, ai-je bien compris ?
Allons voir la meunière !

T'a-t-elle envoyé ?
Ou m'as-tu enchanté ?
Je voudrais bien savoir,
Si elle t'a envoyé.

Quoi qu'il en soit,
Je m'y soumettrai :
Ce que je cherchais, je l'ai trouvé,
Quoi qu'il puisse être.

Je voulais du travail,
Maintenant j'en ai assez
Pour mes mains, pour mon cœur
Tout à fait assez. (traduction Guy Lafaille)